

Protokoll der 36. ordentl. Generalversammlung der UHF – Gruppe der USKA

Vom 27. August 2005 im Hotel UTO Kulm, 8143 Uetliberg

1. BEGRÜSSUNG UND WAHL DER STIMMENZÄHLER

Die Präsidentin, Cecile Greminger, HB9ZBH, eröffnet die Versammlung um 15.15 Uhr. Sie begrüsst alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder Kurt Röthlisberger, HB9UZ und Hansruedi Lauber, HB9RG.

Stimmzähler: Einstimmig werden Casimir Schmid HB9WBU und Christoph Biel HB9DKQ gewählt. Anwesend sind 26 Mitglieder.

Neu Mitglieder werden unter Punkt 2 und 3 behandelt.

Gedenken an den Verstorbenen: Im vergangenen Vereinsjahr starb Dominik Reichmuth-Horat HB9IX. Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkzeit.

2. PROTOKOLL DER LETZTEN GV VOM 21. AUGUST 2005

Das Protokoll der letzten GV vom 21. August 2005 ist auf der Homepage (www.hb9uf.ch) publiziert und wurde jedem Vereinsmitglied per Post zugestellt. Genehmigung des Protokolls.

Ergebnis der durchgeführten Abstimmung:

JA 26

NEIN 0

ENTHALTUNGEN 0

2.1. NEUAUFNAHMEN:

Im Jahr 2004/2005 konnte der Verein 10 neue Mitglieder werben.

HB3YBT	Uffer	Luzius	Allschwil 1	anwesend
HB3YGL	Hediger	Thomas	Menziken	
HB3YHZ	Ammann	Fredy	Winterthur	
HB3YJF	Frauenknecht	Markus	Bauma	
HB3YLG	Gloor	Lilian	Felben-Wellhausen	
HB9BZC	Hirschi	Kurt	St. Gallen	
HB9TPX	Voser	Reto	Uitikon-Waldegg	
HB9TRS	Beyeler	Sue	Teufenthal	
HB9TRT	Meyer	Reto	Grosswangen	
HB9XAX	Hediger	Ernst	Menziken	

Aufnahme der neuen Mitglieder:

JA 26

NEIN 0

ENTHALTUNGEN 0

2.2. ENTSCHULDIGUNGEN:

27 Mitglieder haben sich entschuldigt.

2.3. AUSTRITTE:

10 Mitglieder gaben den Austritt aus der UHF – Gruppe der USKA.

3. JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Am 11. November 2004 führten wir die erste von 2 Vorstandssitzungen des vergangenen Vereinsjahres durch.

Umbauarbeiten am Piz Corvatsch werden weiter verschoben, voraussichtlich beginnen die Arbeiten im Jahre 2007.

Für die Evaluation einer neuen Relais Generation werden die technischen Grundlagen erarbeitet. Traktandiert war auch, auf Wunsch von Beat Unternährer HB9THJ, der Verantwortliche von HB9O ob sich Mitglieder der UHF- Gruppe auch für die Bedienung der Station im Verkehrshaus Luzern zur Verfügung stellen.

Die 2. Vorstandssitzung fand am 11. März 2005 statt.

Für das Relais Muttentz wird immer noch eine neue Frequenz evaluiert, unter der Leitung von Res Neiger HB9MFN, da die Sektion Basel Anspruch auf diese Frequenz erhebt.

Ausserdem wurde an dieser Sitzung besprochen dass keine eigenen Relais für Echolink-Verbindungen erstellt werden. Um den zukünftigen technischen Anforderungen der Benutzer gerecht zu

werden, werden nach und nach unsere Relais, die zum Teil schon seit über 20 Jahren in Betrieb sind, ersetzt.

Wie aus der Betriebsrechnung hervorgeht ist ein Betrag von CHF 4'636.40 unserer Gruppe überwiesen worden, da die UHF Relais Gruppe Basel aufgelöst wurde, jedoch unter der Voraussetzung, dass unsere Gruppe das Relais Muttentz (438.675 MHz) übernimmt und eine Echolink Aufschaltung realisiert wird. Diesem Wunsche sind wir sehr gerne nachgekommen, und ich möchte hiermit vor allem den OM's Alwin Bieg HB9MJB, Christoph Biel HB9DKQ sowie Nikolaus Jehle HB9DWI, im Namen des gesamten Vorstandes für die grosszügige Überweisung nochmals recht herzlich danken.

Leider muss der vorgesehene Ausflug der UHF-Gruppe der USKA „Rund um den Pilatus „nochmals um ein Jahr verschoben werden und ich bitte Euch um Verständnis.

Abschliessend möchte ich allen Anwesenden Amateuren nochmals herzlich bitten, unter dem Motto „Mitglieder werben Mitglieder“ die zahlreichen Neulizenzierten, die auf unseren Relais QRV sind, auf die UHF-Gruppe der USKA aufmerksam zu machen. Leider wurden diesbezüglich bis jetzt keinerlei Aktivitäten festgestellt.

Genehmigung des Protokolls. Ergebnis der durchgeführten Abstimmung:

JA 26

NEIN 0

ENTHALTUNGEN 0

4. JAHRESBERICHT DES BETRIEBSLEITERS

Störungen:

August 04:

Vom Säntis war nur noch ein schwaches Signal zu hören.

Ursache: Bei Revisionsarbeiten am Gebäude wurde unsere Antenne verstellt. Nach Abschluss der Arbeiten konnte Ernst HB9AJF die Angelegenheit wieder in Ordnung bringen.

Oktober 04:

Säntis: Reklamationen aus DL beklagen Signalstörungen durch Benutzer von Relais auf der gleichen Frequenz. *Ursache:* vermutlich Ueberreichweiten wie sie oft im Herbst vorkommen. *Massnahmen:* keine.

Muttentz: Für den Echolink betrieb hatten wir DTMF Signalübertragungsprobleme, was zu Fehlfunktionen führte. *Massnahme:* DTMF Decoder neu einjustiert.

Januar 05:

Das Relais UTO (70cm) verabschiedet sich in Etappen. Wenn der Fehler auftrat, war das Relais im Nahbereich noch schwach hörbar. *Ursache:* Der vermutete Fehler im Treibermodul des TX konnte durch Austausch eines neuen Moduls, unter Mithilfe von Kurt HB9UZ, Max HE9OAI und Res HB9MFN behoben werden.

März 05:

Das Relais UTO (23cm) war nur noch im Nahbereich schwach hörbar. *Ursache:* Ein defekter Gleichrichter (Kurzschluss) im Netzteil für die 23cm PA war der Grund. Die Reparatur konnte erfolgreich an Ort, unter Mithilfe von Kurt HB9UZ, Max HE9OAI und Res HB9MFN durchgeführt werden.

April 05:

Das Relais Muttentz konnte nicht mehr aufgetastet werden. *Ursache:* Im ZF Verstärkers des RX wurden defekte Teile lokalisiert. Nach Austausch funktionierte das Relais wieder einwandfrei. Mit dieser Reparatur konnte auch ein seit längerer Zeit sporadisch auftretender Fehler, der sich in starkem Rauschen bemerkbar machte, behoben werden. Die Reparatur führte Christoph HB9DKQ in Eigenregie durch.

Mai 05:

Das Relais Corvatsch bleibt nach dem auf tasten auf Sendung bis zum TX Time Out. Die Relaiskennung wird übertragen aber keine Sprachmodulation. Der Fehler trat 2

mal auf und konnte durch Neustart des Steuerprogrammes durch Res HB9MFN behoben werden.

Juli 05:

Das Relais Pilatus wird sporadisch durch Fremdsignale (Intermodulationsprodukte) gestört. *Ursache:* Die Probleme kommen vom Bachtel. HB9ZF ist zurzeit in einer grösseren Umbauphase. Die Störsignale entstehen durch Senderintermodulation. Die technische Lösung ist sehr aufwendig und wird in Zusammenarbeit von HB9MNP und HB9MFN schrittweise bearbeitet.

August 05:

Durch eine kurzfristig angesetzte Aktion haben Cecile HB9ZBH, Kurt HB9UZ und Max HE9OAI den Antennenmast auf dem Pilatus neu befestigt und ihn vor einem Absturz bewahrt.

Echolink:

Probleme werden direkt von Peter HB9DWW und Walter HB9TLX behoben.

Ersatzrelais:

Durch Lieferprobleme konnten die beiden Relais Muttenz und Pilatus noch nicht ersetzt werden. Es wird nach Lösungen gesucht.

5. JAHRESRECHNUNG 2004/2005 UND REVISORENBERICHT

Bilanz, Betriebsrechnung und Inventar stehen den Anwesenden als Tischvorlage zur Verfügung. Der Kassier erläutert seine Abrechnung und beantwortet Fragen.

Verlesung des Revisorenberichts durch Kurt Röthlisberger HB9UZ, in Folge Abwesenheit beider Revisoren:

Es wurde festgestellt, dass Bilanz und Betriebsrechnung den geltenden Regeln entsprechen und die Kasse einwandfrei geführt wird. Die Revisoren beantragen der GV, dem Kassier Max Frei HE9OAI, unter Verdankung seiner geleisteten Arbeit, Decharge zu erteilen. Sie empfehlen der GV, die Jahresrechnung, die einen Gewinn von CHF 5'897.20 ausweist, anzunehmen.

Es erfolgt die Verabschiedung der Rechnung und Entlastung des Kassiers.

Ergebnis der durchgeführten Abstimmung:

JA 26 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 0

6. BUDGET 2005/2006

Das Budget rechnet mit dem unveränderten Mitgliederbeitrag von CHF 30.00. Unter Ausgaben hat sich ein Fehler eingeschlichen, es sind nur 3 neue Relais als Ersatz für bestehende Relais und nicht 4. Nach kurzer Diskussion und Beantwortung von Fragen erfolgt die Abstimmung.

Ergebnis der durchgeführten Abstimmung:

JA 26 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 0

7. WAHLEN

Es liegen keine Demissionen vor. Die Vorstandsmitglieder werden in ihrem Amt bestätigt.

Ergebnis der durchgeführten Abstimmung:

JA 26 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 0

Die Präsidentin wird in ihrem Amt bestätigt.

Ergebnis der durchgeführten Abstimmung:

JA 25 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 1

8. STATUTENREVISION

Es wurden 2 Statuenentwürfe an alle Mitglieder versandt. 1 Entwurf ist von Dominique Fässler HB9BBD und Max Frei HE9OAI, der andere Entwurf ist von der Arbeitsgruppe Peter Weidmann HB9MIT, Denis Moser HB9CWY und Ernst Frei HB9AEW. Sollen beide Entwürfe geprüft werden?

Ergebnis der durchgeführten Abstimmung:

JA 17 NEIN 9 ENTHALTUNGEN 0

Renato Schlittler HB9BXQ wünscht den Unterschied zwischen den beiden Entwürfen zu hören.

Max Frei erklärte den Unterschied zwischen den 2 Statutenentwürfen.

Nach einer hitzigen Diskussion über verschiedene Punkte der zwei Vorlagen zwischen Max Frei und Peter Weidmann verlässt uns Peter Weidmann. Die Mitglieder bedauern dies. Nach kurzer Diskussion der Anwesenden wird nun der Entwurf von Max Frei und Dominique Fässler redigiert.

Änderungen im Entwurf: Statuten der „UHF – Grupper der USKA“ vom 28. Juli 2005.

Art. 4 Die Generalversammlung behandelt folgende Geschäfte:

- 1. Entlastung des Vorstandes. ~~(auf Grund des Jahresberichtes)~~

Ergebnis der durchgeführten Abstimmung:

JA 24 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 1

- 2. Abnahme der Jahresrechnung **und des Budgets.**

Ergebnis der durchgeführten Abstimmung:

JA 24 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 1

Art. 5 Der Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus ~~(5 bis 7 Mitgliedern zusammen.)~~ **dem Präsidium sowie aus weiteren 4 bis 6 Mitgliedern zusammen.**

Ergebnis der durchgeführten Abstimmung:

JA 23 NEIN 1 ENTHALTUNGEN 1

(Der Vorstand konstituiert sich selbst.) **Die Präsidentin oder der Präsident wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst.**

Ergebnis der durchgeführten Abstimmung:

JA 24 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 1

Art. 8 Mittel und Verpflichtungen

Dritte Linie hinten. ~~(Der Finanzchef)~~ **Der Kassier** führt nach kaufmännischen Grundsätzen die Buchhaltung etc.

Ergebnis der durchgeführten Abstimmung:

JA 25 NEIN 0 ENTHALTUNGEN 0

9. PROGRAMM 2005/2006

Der Vereinsausflug findet nicht wie geplant im September 2005 statt sondern wird verschoben auf den September 2006. Keine weiteren Vorschläge oder Anregungen.

10. ANTRÄGE

Antrag von Dominique Fässler HB9BBD:Keine Echo Link Anbindung an das Relais Pilatus.

Schlittler Renato macht darauf aufmerksam das keine Frequenzen im 25 Kilo Raster frei sind,

Möglichkeiten nur im 12.5 Kilo Raster.

Eventuell ADSL Anschluss Pilatus aber teuer oder mit 2 Frequenzen arbeiten: 1 Analog, 2 Echo

Link. Andreas Neiger HB9MFN testet zur Zeit ein Kenwood-Relais. Hier seine Angaben.

Zur Zeit läuft ein Testbetrieb auf HB9ZO. (Standort: Gossau ZH) (Subaudio + Trägersteuerung)

Das Gerät wurde folgendermassen programmiert:

Frequenz TX/RX 439.225/431.625 MHz, Subaudio (TSQ) 71.9 MHz, Kennung alle 21 Minuten

„HB9ZO USTER TSQ 71.9“ in CW (20wpm) ohne TSQ! Auftasten mit TSQ 71.9 Hz (min. 0.2 sec).

Quittung (Rogerpiep) „E“ ohne TSQ! Trägernachlaufzeit 1 sec.

Auftasten mit Tonruf (1750 Hz min 0.5 sec.). Quittung (Rogerpiep) „K“ ohne TSQ!

Trägernachlaufzeit 1 sec.

Das Relais kann weiterhin mit dem Träger alleine aufgetastet werden. (Pause max. 10 sec.)

Nachher ist wieder « TSQ » Betrieb. Das Relais sendet nur ein Subaudio-Signal (TSQ), wenn am

Eingang ein Träger anliegt. Alle vom Relais intern erzeugten Aussendungen sind ohne „TSQ“! Für

den Benutzer bedeutet das, wenn der „TSQ“ eingestellt ist, dass er nur die Gespräche hört. Dieser

Testbetrieb soll die Funkionallität und allfällige Schwachpunkte der Hardware aufzeigen.

11. VERSCHIEDENES

Für eine neue Relaiskarte müssen zuerst die Kosten ermittelt werden. Renato Schlittler würde sich zur Verfügung stellen um alle Daten zusammen zu tragen.

NÄCHSTE GV: Samstag, 26. August 2006, 15.00 Uhr auf dem Uetliberg.

Die Protokollführerin:

Cecile Greninger, HB9ZBH
Widen, 06.11.2005